

## Mein erstes Date

### 1. Lies. Welche Tipps findest du gut?

Wahrscheinlich haben viele von euch das erste Date schon erfolgreich hinter sich. Aber hier sind Tipps, die ihr vor eurem nächsten Date durchlesen könnt.

#### **Treffpunkt**

Macht einen neutralen Treffpunkt aus. Ein Kino- oder Theaterbesuch ist keine gute Idee, da ihr euch ja kennen lernen und unterhalten möchtet. Ein guter Treffpunkt ist z. B. ein Café.

#### **Timing**

Beide sollen versuchen, pünktlich zu sein. Aber wenn das Mädchen den Jungen etwas warten lässt, ist das normal.

#### **Kleidung**

Dass du nicht mit fettigen Haaren und schmutzigen Händen zu deinem Date gehst, ist wohl selbstverständlich. Was aber ziehst du an? „Kleider machen Leute“ – so sagt man doch immer. Zieh einfach die Sachen an, die du in deiner Freizeit am liebsten trägst und in denen du dich wohl fühlst.



### 2. a) Wie lauteten die Tipps?

1. a) Der Treffpunkt darf nicht neutral sein.  
b) Das Kino ist kein guter Treffpunkt.
2. a) Wenn du ein Mädchen bist, darfst du dich auf keinen Fall verspäten.  
b) Wenn du ein Mädchen bist, musst du versuchen pünktlich zu sein.
3. a) Man geht nicht mit schmutzigen Händen zu einem Date.  
b) Man zieht keine Sachen an, die man auch in der Freizeit tragen würde!

#### **b) Was bedeutet das Sprichwort „Kleider machen Leute“?**

#### **c) Was hältst du von diesen Tipps? Mit welchen Tipps bist du einverstanden, mit welchen nicht?**

### 3. Lies die folgenden Texte. In welchen Texten geht es um den Treffpunkt, das Timing, die Kleidung, die Träume?

**Alex:** Ich war total aufgeregt. Ich bin zu einem Freund gegangen, von dem ich mir manchmal Klamotten ausleihe. Ich habe einen Pullover genommen, in dem ich echt toll ausgesehen habe. Ich wollte ja etwas Schickes anziehen. Dann habe ich meine Haare gestylt und x-mal im Spiegel kontrolliert, ob das alles auch wirklich cool aussieht. Und dann habe ich alles genau geplant. Es gibt nichts Schlimmeres, als zum Beispiel nach einem Besuch in einem Café nicht mehr zu wissen, was noch passieren soll.



**Karina:** Wenn ich mit einem Jungen zum ersten Mal verabredet bin, werde ich fast verrückt vor Aufregung. Besonders, wenn ich ein Date mit einem Jungen habe, in den ich verliebt bin. Ich stelle mir vor, wie toll wir aussehen, wenn wir zusammen tanzen oder wie romantisch es ist, wenn wir Händchen haltend im Park spazieren gehen. Ich wünsche mir ganz fest, dass das Date toll wird.



mir ganz lange die Zähne, und stecke auch einen Kaugummi in den Mund. Für alle Fälle. Dann probiere ich meine ganze Garderobe durch und frage alle paar Minuten meine Mutter: „Und wie sieht das aus? Besser?“ Zum Date komme ich dann natürlich zu spät, weil ich mich nicht entscheiden kann.

**Vera:** Am Nachmittag beginne ich mit Vorbereitungen, für die ich mir viel Zeit nehme. Ich dusche mich, ich wasche mir die Haare, mache mir eine besonders hübsche Frisur und schminke mich. Ich putze



**Holger:** Vor so einem ersten Date habe ich immer tausend Gedanken im Kopf: Was soll ich anziehen? Wie verhalte ich mich am besten? Wird es klappen? Das erste Date ist halt etwas Besonderes. Wenn man Glück hat, trifft man sich mit jemandem, mit dem man sich gut versteht. Es kann aber auch passieren, dass es nicht klappt und man sieht sich wahrscheinlich nie mehr wieder.

**Karl:** Wenn ich ein Mädchen zum ersten Mal treffe, gehen wir immer auf eine Party. Auf Partys ist die Stimmung locker. Wenn man mal nicht weiß, was man sagen soll, dann geht man einfach tanzen oder Getränke holen.



#### 4. Von wem ist hier die rede?

- Sie träumt von einem Date mit einem Jungen, in den sie verliebt ist.
- Für ihn ist die Planung sehr wichtig.
- Sie findet die erste Verabredung sehr aufregend.
- Für ihn ist eine Party der beste Treffpunkt.
- Sie will perfekt aussehen.
- Er hat sich von einem Freund einen Pullover ausgeliehen.
- Er hat viele Fragen vor dem ersten Date.
- Sie verspätet sich.
- Er findet, dass das erste Date eine besondere Bedeutung hat.

#### 5. GRAMMATIK

Das ist der Junge, **von dem** ich schon lange geträumt habe.  
 Am Vormittag beginne ich mit Vorbereitungen, **für die** ich mir viel Zeit nehme.  
 Das sind die Klamotten, **in denen** ich mich gut fühle.

Ob das Relativpronomen im Dativ oder Akkusativ steht, hängt von der Präposition ab. Z. B.  
*von + Dativ, für + Akkusativ .*

#### 6. Ergänze.

- Mein Freund hatte eine Idee, über ... ich mich sehr freute.
- Das war ein Date, von ... ich schon lange geträumt hatte.
- Das sind die Schuhe, in ... ich mich wohl fühle.
- Martin ist mein Freund, mit ... ich schon zwei Monate zusammen bin.
- Ich habe einen Hund, für ... ich mir immer Zeit nehme.
- Hier ist das Café, in ... wir uns getroffen haben.
- Ich habe eine Freundin gefunden, mit ... ich mich gut verstehe.

**TIPP** Nomen auf *-ung* sind immer feminin (= führen den Artikel „die“).

	<b>-ung</b>
aufregen	→ die <b>Aufregung</b>
verabreden	→ die <b>Verabredung</b>

Nomen auf *-ung* haben immer die Pluralendung *-en*.  
 die Verletzung, die Verletzungen

## 7. a) Bilde Nomen, ergänze den Artikel und übersetze.

**Beispiel:** wohnen → die Wohnung *korter*

wohnen – sich verabreden – einladen – heizen – verschmutzen –  
sich unterhalten – sich verspäten – verpacken – vorbereiten – enden

## b) Gebrauche die Nomen aus 7 a in ganzen Sätzen.

- Martin feiert am Samstag seinen Geburtstag. Ich habe schon die ... bekommen.
- Draußen ist es warm geworden. Ich glaube, wir können die ... ausschalten.
- Der Zug hat wieder ... . Warum kann er eigentlich nie pünktlich kommen?
- Wir trennen den Müll. Die ... kommt in den gelben Container.
- Eigentlich möchte ich ein eigenes Haus haben, aber ich habe nur eine kleine ... .
- Wir sind mit der ... fertig. Morgen kann das Projekt beginnen.



## 8. Ein Supertyp/ eine Powergirl. Beschreibe die beiden.

Er/ Sie ist beliebt, weil ...

**Aussehen:** blaue/ grüne/  
... Augen, tolle/ schlanke/  
... Figur,

**Charakter:** freundlich, ...  
Er/ Sie ist sportlich, macht  
Sport bei jedem Wetter ...

**viele Hobbys:** Musik,  
Fotografieren, reisen, ...



## 9. Was bedeutet dasselbe?

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. der Treffpunkt</li> <li>2. sich verlieben</li> <li>3. sich verabreden</li> <li>4. das Date</li> <li>5. die Garderobe</li> <li>6. aufgeregt</li> <li>7. selbstverständlich</li> <li>8. planen</li> <li>9. das Sprichwort</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Kleidung</li> <li>b) jmdn. zu lieben beginnen</li> <li>c) natürlich</li> <li>d) nervös, unruhig</li> <li>e) die Verabredung</li> <li>f) der Ort, an dem man sich verabredet hat</li> <li>g) kurzer, allgemein bekannter Satz; kluge Lebensweisheit</li> <li>h) Vorbereitungen für ein Ereignis in der Zukunft treffen</li> <li>i) vereinbaren, sich zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort zu treffen</li> </ol> |
|--|--|

## WORTSCHATZ

*Date, das, -s kohtamine*

**Tipp, der, -s** nõuanne

**erfolgreich** edukas

*Treffpunkt, der, -e kohtumisaik*

**neutral** neutraalne

**ausmachen** kokku leppima

*Timing, das ajastus*

**fettig** rasvane

**selbstverständlich** loomulik, iseenesest mõistetav

**Spruchwort, das, "-er** vanasõna

*aufgeregt* erutatud, närviline

*ausleihen* laenama

*schick* šikk, peen; *etwas Schickes* midagi šikki

*stylen* disainima, kujundama

**planen** plaanima

**verabreden, sich** (kohtumise suhtes) kokku leppima; **verabredet sein** (kohtumise suhtes) kokku lepitud olema

*Aufregung, die* erutus, ärevus, ärritus

**verlieben, sich (in Akk.)** armuma

*Händchen, das, - käeke; ~ haltend* kätt hoides

**Vorbereitung, die, -en** ettevalmistus

*schminken* minkima, meikima

**putzen** puhastama; **Zähne** ~ hambaid pesema

**stecken** pistma, panema

*Kaugummi, der, -s* närimiskummi, näts

**Fall, der, "-e** juhus; **auf alle Fälle** igaks juhuks

**Garderobe, die, -n** garderoob; riietus, riided

**Verabredung, die, -en** kohtamine, kokkusaamine

## Mädchenfreundschaften

### 1. Lies den ersten Abschnitt. Was erfährst du über Lucia?

#### GANZ WEIT WEG

**A** „Aaaaaaahhhhhh!“, Lucia wacht auf<sup>1</sup>, sie liegt schweißgebadet<sup>2</sup> im Bett. In ihrem Bett? Da ist schon wieder eine dieser verflixten<sup>3</sup> Fragen. Und da war auch wieder dieser Traum, den sie jetzt schon so oft in diesem Bett hatte, seit sie in England ist. Sie setzt sich hin, macht das Licht an und öffnet die Schublade des Nachttischchens. Sie holt ein Buch raus und blättert drin rum<sup>4</sup>. Die Zeilen verschwimmen<sup>5</sup> vor ihren Augen. Lisa? – Katja? – Sarah? Immer wieder schwirren<sup>6</sup> diese Namen durch ihren Kopf. Mal erscheinen sie rechts auf der Seite, mal links, irgendwo oben oder unten. Am liebsten würde Lucia diese Namen packen und ganz nach unten in die Schublade stecken, doch so einfach geht das nicht. Das Buch steckt sie weg, aber die Namen, die schwirren immer noch durch ihr Zimmer. Ihr Zimmer? Nicht ganz ihr Geschmack, aber ihre Gasteltern haben sich immerhin Mühe gegeben. Sie knipst das Licht aus<sup>7</sup> und legt sich wieder hin. Sie versucht zu schlafen, aber es geht nicht. Sosehr sie auch die Augen zudrückt<sup>8</sup> und versucht an etwas Schönes zu denken, sie kann doch nicht einschlafen. Es klappt einfach nicht. Morgen wird sie wieder total k.o. sein. Sie wird ihre schlechte Laune an Sarah auslassen<sup>9</sup>, obwohl die es ganz und gar nicht verdient hat. Mit diesem Gedanken schläft Lucia dann doch ein.



#### Worterkklärungen

<sup>1</sup> aus dem Schlaf erwachen

<sup>2</sup> sie hat stark geschwitzt

<sup>3</sup> schwierigen / unangenehmen

<sup>4</sup> im Buch eine Seite nach der anderen umdrehen

<sup>5</sup> die Zeilen sind nur unklar zu erkennen

<sup>6</sup> die Namen bewegen sich in ihrem Kopf unruhig hin und her

<sup>7</sup> ausschalten

<sup>8</sup> kräftig schließen

<sup>9</sup> Sarah ihren Ärger spüren lassen

### 2. Besprecht zu zweit:

- Wer ist Lucia und wo ist sie?
- Warum kann sie nicht schlafen?
- Was denkt ihr, wer sind Lisa, Katja und Sarah?
- Was meint ihr? Wie wird sich Lucia am Morgen verhalten?

### 3. Lest nun den zweiten Abschnitt. Vergleicht den Text mit euren Meinungen.

**B** Riiing, riiing, riiing! „Sarah, du? Was machst du denn so früh hier?“ Da fällt es Lucia wieder ein, sie hat die Schule ganz vergessen, vor ihrer Tür steht Sarah mit ihren Schulsachen und wartet. Hops, rechtes Hosenbein. Hops, linkes Hosenbein. Hose zu. Die Zahnbürste in die rechte Hand, das Schulzeug in die andere. Schnell den Schaum aus dem Mund, einen Blick in den Spiegel, ein T-Shirt über und dann steht Lucia neben Sarah auf der Straße. Die beiden gehen schweigend nebeneinander her. Auch diesen Morgen werden sie wieder zu spät zur Schule kommen.



### 4. Erzähl den Inhalt des Abschnittes B mit eigenen Worten.

*Es ist Morgen. Lucia ist wieder zu spät aufgewacht. Sie hat vergessen ...*

### 5. Lies den dritten Abschnitt. Wie denkt Lucia über ihre Freundschaft mit Lisa?

**C** Es klingelt zur großen Pause, die Klassentüren werden aufgerissen und die Schüler stürmen aus den Räumen. Lucia ist bei den Ersten, sie will sich noch einen Computer ergattern<sup>1</sup>. Sie muss jetzt unbedingt ihre E-Mails durchlesen. Lucia Hiesig: Vier neue E-Mails. Einmal Werbung. Löschen! Eine Kettenmail. Das Lesen eilt nicht. Eine von Mike. Kann sie auch später lesen. Und dann eine von Lisa. Die muss sie jetzt sofort lesen:

5

10

*hey lucy! wie geht es dir? mir geht es echt super. die schule läuft einigermaßen<sup>2</sup>, aber das wochenende war dafür doppelt so gut. habe schon lange nicht mehr so gefeiert. ich war mit katja unterwegs. wir sind mit dem zug nach frankfurt gefahren. und ich sag dir, da ging die post ab<sup>3</sup>, wir hatten einen wahnsinnigen spaß. mir ging es danach jedenfalls nicht mehr so gut, aber katja hat mich sicher zum bahnhof verfrachtet<sup>4</sup>.*

*lass mal wieder was von dir hören.  
ciao lisa*

15 Lucia ist den Tränen  
nahe. Lisa, ihre beste  
Freundin, ihre eigentlich  
beste Freundin, unter-  
nimmt am Wochenende  
jetzt immer etwas mit  
Katja. In jeder E-Mail  
von Lisa kommt Katja  
vor. Katja hier, Katja da.  
Ihr hängt dieser Name  
schon zum Hals raus<sup>5</sup>.

20  
25 Lucia kann es zwar ir-  
gendwie verstehen, dass  
Lisa, während sie weg ist,  
nicht alleine rumhängen  
will. Schließlich war es ja  
Lucia, die unbedingt ein  
Jahr ins Ausland wollte.  
Trotzdem hat sie nicht  
damit gerechnet, dass  
Lisa ihre Freundschaft  
einfach so wegwischt und  
austauscht. Sie selber hat  
sich ja Mühe gegeben,

30 dass die Freundschaft bestehen bleibt. Sie hat Lisa Briefe geschrieben mit Fotos und kleinen Sou-  
venirs. Doch von Lisa hat sie noch nicht einmal zum Geburtstag einen Brief geschweige denn<sup>6</sup>  
ein Geschenk bekommen, nur eine kurze E-Mail: Happy birthday! Nein, sie kann es einfach nicht  
glauben, dass so was so schnell gehen kann.

40 „Lucia, darf ich bitte mal an den Computer?“, ein Junge steht hinter Lucia und tippt ihr auf die  
Schulter. Lucia dreht sich erschrocken um, sie steht schweigend auf und überlässt<sup>7</sup> ihm den PC.  
Sie hat sowieso gesehen, was sie sehen wollte oder was sie eigentlich nicht sehen wollte.



### Wörterklärungen

<sup>1</sup> etwas mit List bekommen

<sup>2</sup> es geht so

<sup>3</sup> da war etwas los

<sup>4</sup> transportiert, hier: gebracht

<sup>5</sup> sie will diesen Namen nicht mehr hören,  
weil sie ihn schon so oft gehört hat

<sup>6</sup> nicht zu sprechen von

<sup>7</sup> jmdm. etwas zur Verfügung stellen

## 6. Wo steht das im Abschnitt C? Markiere die Zeilen.

- a) Zeile ... Für Lucia ist es wichtig, einen freien Platz am Computer zu bekommen.
- b) Zeile ... Für Lucia ist es nicht wichtig, gleich alle E-Mails durchzulesen.
- c) Zeile ... Sie will den Namen Katja nicht mehr hören.
- d) Zeile ... Lucia erzählt davon, was sie Lisa geschickt hat.

**Interessiert dich die Geschichte von Lucia? Würdest du dieses Buch weiter lesen wollen? Warum? (Warum nicht?)**



7. Macht aus dem Text eine Bildergeschichte. Die Bildergeschichte sollte etwa die gleichen Informationen enthalten, wie der Text. Schreibt in Partnerarbeit, was passiert und was die Personen sagen.



1. Lucia hat immer denselben Traum und kann deswegen nicht schlafen.



2. Morgens früh steht Sara vor Lucias Tür und wartet. Lucia hat die Schule vergessen.



3. Lucia muss unbedingt ihre E-Mails lesen, aber nicht alle Mails sind für sie gleich wichtig.

Jetzt seid ihr dran! Macht weiter.

## WORTSCHATZ

**aufwachen** üles ärkama

**hinsetzen, sich** istet võtma

**rausholen (kõnek. = herausholen)** välja võtma

**wegstecken** ära panema

**Geschmack, der, "-er** maitse

**hinlegen, sich** pikali heitma

**versuchen** proovima, katsetama

**einschlafen (schläft ein, schlief ein, ist eingeschlafen)** magama jääma, uinuma

**einfallen (fällt ein, fiel ein, ist eingefallen)**

pähe tulema, meelde tulema

**Hosenbein, das, -e** püksisäär

**Schaum, der, "-e** vaht

**schweigend** vaikides

**aufreißen** lahti lööma, lahti kiskuma

**stürmen** tormama

**enthalten (enthält, enthielt, hat enthalten)** sisaldma

**Werbung, die, -en** reklaam

**löschen** kustutama

**rumhängen** sihitult ringi kolama

**trotzdem** sellele vaatamata; sellest hoolimata

**rechnen mit etw.** arvestama millegagi

**wegwischen** minema pühkima

**bestehen bleiben** püsima jääma

**jmdm. etw. überlassen** andma, jätma kellelgi midagi

## TESTE DICH SELBST!

	Das kann ich!	Das muss ich noch üben!
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlieben ausdrücken</li> <li>• unterschiedliche Menschentypen beschreiben</li> <li>• über Freunde und Freundschaften sprechen</li> <li>• Ratschläge für ein Date geben</li> <li>• einen literarischen Text verstehen und nacherzählen</li> <li>• Nomen auf <i>-ung</i> bilden</li> <li>• zwei Sätze mit einem Relativpronomen verbinden</li> </ul>		